

- Literarische Anzeige.** Beim Verfasser, Hainstraße Nr. 204, sind zu haben:  
**Elze, J. E.,** doppelte Italienische Buchhalterei zum Selbstunterricht. Preis 2 Thlr.  
 — **Rechenbuch** für Bürger- und Landschulen, oder: der selbstlehrende Rechner für erwachsene aller Stände. Preis 1 Thlr.  
 — **Cours- oder Arbitrage-Rechnung** der europäischen Wechselplätze gegen einander nach den neuern Wechselverhältnissen. Preis 12 Gr.  
 — **Reductions-Tabelle** der Louisd'ors, Ducaten, Cassen-Billets und Preuß. Courant gegen Wechselzahlung, bezgl. der Meßzahlung gegen Preuß. Courant um Wechselzahlung von 1 bis 5000 Thlr. mit  $\frac{1}{2}$  p. C. steigend. Preis 16 Gr.  
 — **Arbitrage-Pari-Tabelle** der Louisd'ors und Ducaten gegen Preuß. Courant und Wechselzahlung in Meßzahlung. Preis 4 Gr.  
 Nächstens erscheint auf Subscription:  
 — **Briefsteller zur Selbstübung** für Handlungslehrlinge, Commis etc. Preis 18 Gr.

**Anzeige.** Die am heutigen Tage erfolgte Eröffnung meiner Tabak- und Materialwaaren-Handlung in der Hainstraße, goldner und blauer Stern, beehre ich mich hierdurch mit der Versicherung anzuzeigen, daß mein einziges Bestreben seyn wird, die Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer zu erlangen. Leipzig, den 27sten April 1829.

G. F. Grimmer.

**Auktionsanzeige.** 5 Paar sehr gute Pferde, sehr gute Scheibenwagen, Chaisen, Leichenkutschen, Tafelschlitten, einen Leiterwagen, Kutschgeschirre etc., sollen auf dem Thomaskirchhofe Nr. 153 allhier, Freitags, den 5ten Mai, früh von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, gegen baare Bezahlung in guten K. S. Münzsorten verauctionirt werden. Die gedruckten Verzeichnisse davon sind im Durchgange des Rathhauses bei J. F. Fischer zu haben. Friedrich August Hecht.

**Wohnungs-Veränderung.** Allen meinen respectiven Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich von heute an nicht mehr im Böttcheräßchen, sondern in der Fleischergasse Nr. 285, in Herrn Wille's Hause wohne. Leipzig, den 29sten April 1829.

J. Englisch, Schneidermeister.

**Wohnungs-Veränderung.** Von heute an logire ich auf der Hainstraße Nr. 349, vorn heraus 3 Treppen, neben dem goldnen Adler. Leipzig, den 2ten Mai.

G. F. Stewin, Damen-Schneidermeister.

**Anzeige.** Daß ich von jetzt an in der Petersstraße Nr. 35, eine Treppe hoch wohne, und stets Bestellungen zur Verfertigung aller nur existirenden Arten von Damenputz und seiner Herrenwäsche im neuesten Geschmacke annehme, zeige ich meinen hiesigen und auswärtigen Gönnerinnen und Gönnern ergebenst an, und darf wohl um recht zahlreichen Besuch bitten, indem ich mir bei diesen Arbeiten, die ich zum Erwerb der nöthigen Bedürfnisse für mich und mein Kind betreibe, gewiß elegante Arbeit mit den möglichst billigsten Preisen zur ersten Pflicht machen werde.

Wilhelmine verwitw. Dr. Bleyel, geb. Schade.

**Anzeige.** Landkarten aller Art, wie auch besonders die neuesten und besten von dem jetzigen Kriegs-Schauplatz, sind stets zu finden in der Murrnerschen Kunst- und Landkartenhandlung, Grimma'sche Gasse Nr. 609, neben der Löwenapotheke.

**Anzeige.** Die Anstalt zum Fleckausmachen ist gegenwärtig Nikolaistraße Nr. 746, 3 Treppen hoch, (im Beckerhause), vorn heraus.